

Medienmitteilung

Winterthur, 31. Januar 2024

Unternehmensbefragung 2023: Zufriedenheit mit dem Standort steigt leicht, Positionierung der Wirtschaftsregion ist eine Herausforderung

Die Ergebnisse der Unternehmensbefragung 2023 zeigen: Die Winterthurer Unternehmen sind weiterhin sehr zufrieden mit dem Wirtschaftsstandort Winterthur. Der Preisdruck löst im Vergleich zum Vorjahr den Fachkräftemangel als grösste Herausforderung ab. Das diesjährige Schwerpunktthema zeigt auf, dass die Positionierung der Wirtschaftsregion für viele unklar ist.

Die Winterthurer Unternehmen sind weiterhin sehr zufrieden mit dem Wirtschaftsstandort Winterthur. Rund 87 Prozent der befragten Unternehmen gaben an, eher bis sehr zufrieden mit den hiesigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu sein. Dieser Wert ist im Vergleich zum Vorjahr leicht um 0.3 Prozent gestiegen. Trotz dem aktuellen Preisdruck und der schwierigen Auftragslage gelang es 37 Prozent der Unternehmen, ihren Umsatz gegenüber dem Vorjahr zu steigern. Dieser Wert ist im Vergleich zu 2022 allerdings um vier Prozentpunkte gesunken. Die Befragten sehen auch dem aktuellen Geschäftsjahr weniger positiv entgegen als im Vorjahr; mit 80 Prozent rechnet zwar eine überwiegende Mehrheit mit einer positiven Geschäftsentwicklung. Im vergangenen Jahr lag der Wert mit 87 Prozent jedoch höher.

Preisdruck neu grösste Herausforderung

Der Fachkräftemangel landete in der diesjährigen Befragung nur noch auf Rang zwei der meistgenannten Herausforderungen. Der Preisdruck löst den Spitzenreiter vom Vorjahr ab. Auch die aktuelle Auftragslage, politische Bestimmungen und Regulierungen sowie das Konsumverhalten der Bevölkerung bereiten den

Unternehmen Sorgen. Sowohl die Pandemie als auch Lieferkettenengpässe scheinen keine grossen Herausforderungen mehr darzustellen.

Positionierung ist eine Herausforderung

Der Themenschwerpunkt der diesjährigen Umfrage lag auf der Positionierung der Wirtschaftsregion. Die Ergebnisse zeigen: Mit 60 Prozent empfindet deutlich mehr als die Hälfte der Befragten die Positionierung der Wirtschaftsregion als unklar. «Dieser Wert zeigt, dass eine klare Positionierung der Region nach innen wie aussen eine grosse Herausforderung darstellt. Gemeinsam mit der Stadt Winterthur arbeiten wir deswegen aktuell an einer Positionierungsstudie», sagt Sven Corus, Leiter Wirtschaft bei House of Winterthur. Die meisten Befragten gaben an, in Winterthur eine Bildungsstadt zu sehen. Aber auch ein Schwerpunkt in Finanz- und Versicherungsdienstleistungen sowie das Bild einer Kultur- und Wohnstadt wurden genannt.

Zur Unternehmensbefragung

Seit sechs Jahren führt House of Winterthur die Unternehmensbefragung durch. Abgefragt werden jeweils Themen wie die Zufriedenheit mit dem Standort, aktuelle Herausforderung sowie ein jährlich wechselndes Schwerpunktthema. Über 200 Unternehmen haben Ende 2023 an der Umfrage teilgenommen. Beantwortet wurde sie zu drei Vierteln von Mitgliedern der Geschäftsleitung.

Für Rückfragen: Mittwoch, 31. Januar 2024, 10.00-11.00 Uhr

Sven Corus, Leiter Wirtschaft und GL-Mitglied, 052 208 01 41

Über House of Winterthur

House of Winterthur betreibt Standortmarketing für die Region Winterthur. Der Verein wird von über 400 Mitgliedern getragen. Ein Team von rund 20 Mitarbeitenden bringt die Vorzüge von Winterthur als dynamische Wirtschaftsregion, attraktive Freizeit- und Geschäftsdestination, lebendige Kulturstadt und Zentrum für praxisorientierte Bildung zur Geltung. Mehr Informationen zu House of Winterthur: www.winterthur.com